

zeitgeist

STADT **enns**
SEIT 1212
GENUSSVOLL ANDERS

Folge 4 | 2012



Informationen der Stadtgemeinde Enns

Die Saunaisaison hat begonnen!



INHALT

Der Bürgermeister informiert
Franziskanerkloster
Gesundheitszentrum Enns
Fahrverbot für LKW

S. 03
S. 04
S. 05
S. 06

Ferienspiel 2012

BEILAGE: 800 Jahr Spezial

Unsere Jubilare

Veranstaltungen

S. 10
S. 17
S. 25
S. 30



cittaslow rete internazionale delle città del buon vivere

www.enns.at



Amtliche Mitteilung der Stadtgemeinde Enns - Zugestellt durch Post.at



Bgm. Franz Stefan Karlinger (SPÖ)

Referent für Personal-, Rechts- und Stadtmarketingangelegenheiten sowie Kulturangelegenheiten.

Mo.-Fr. von 8-11 Uhr und nach tel. Vereinbarung - Bürgermeisterzimmer



Vzbgm. Klaus Kamptner (SPÖ)

Referent für Finanzangelegenheiten, kommunale Einrichtungen und gemeindeeigene Liegenschaften und Objekte.

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16-18 Uhr - Bürgermeisterzimmer



Vzbgm. Harald Weingartner (ÖVP)

Referent für örtliche Raumplanung, Land- und Forstwirtschaft und Marktangelegenheiten

**Jeden 3. Donnerstag im Monat von 17-18 Uhr und nach tel. Vereinbarung
Besprechungszimmer, 0664/3435980**



STRⁱⁿ Marieluise Metlagel (SPÖ)

Referentin für Sozial- und Gesundheitswesen sowie für Familien-, Senioren- und Integrationsangelegenheiten.

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16-18 Uhr - Bürgermeisterzimmer, 0699/11402353



STR Klaus Haidinger (SPÖ)

Referent für Kinder-, Jugend- und Sportangelegenheiten.

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16-18 Uhr - Bürgermeisterzimmer



STR Ing. Manfred Voglsam (ÖVP)

Referent für Bauangelegenheiten und Verkehrsinfrastruktur, Wasser- u. Kanalangelegenheiten.

Jeden 2. Donnerstag im Monat von 18-19 Uhr - Besprechungszimmer sowie nach tel. Vereinbarung, 0664/2149637



STR Wolfgang Gruber (ÖVP)

Referent für Tourismus, Handel- und Gewerbe, Abfallangelegenheiten, Zivilschutz und Landesverteidigung.

Jeden 3. Donnerstag im Monat von 17-18 Uhr - Besprechungszimmer sowie nach tel. Vereinbarung.



STRⁱⁿ Daphne Brenner (FPÖ)

Referentin für Bildung und Kinderbetreuungsangelegenheiten.

Jederzeit nach tel. Vereinbarung, 0664/4846897



STR Mag. Wolfgang Heinisch (GRÜNE)

Referent für Mobilität, Umweltschutz, Energie, Naturschutz und Naherholungsflächen.

Jederzeit nach tel. Vereinbarung, 0664/8298652, enns@gruene.at



GR Christian Deleja-Hotko (SPÖ)

Fraktionsobmann der SPÖ

Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16-18 Uhr - Bürgermeisterzimmer



GR Norbert Aichberger (ÖVP)

Fraktionsobmann der ÖVP

Jeden 2. Donnerstag im Monat von 18-19 Uhr - Besprechungszimmer sowie nach tel. Vereinbarung, 0676/3551414



GR DI Christian Dirnberger (FPÖ)

Fraktionsobmann der FPÖ

Jederzeit nach tel. Vereinbarung, 0650/3298675 sowie per E-Mail christian.dirnberger@fpoe-enns.at oder christian.dirnberger@abf.co.at



GRⁱⁿ Dr. Michaela Heinisch (Grüne)

Fraktionsobfrau der Grünen

Jederzeit nach tel. Vereinbarung, 0676/898400777

Weitere Termine

Bundesrat Gottfried Kneifel,
nach tel. Vereinbarung, 0664/4432858

Kostenlose Rechtsberatung der Ennser Anwälte
Stadtamt, 1. Stock, 9-11 Uhr
Nächste Termine: 10.11; 15.12.2012

Wohnungssprechtag:
Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16-18 Uhr.

Selbsthilfegruppe für Alkoholranke
Dr. Karl Renner Str. 31 (Altes Bürgerspital)
Beratung: jeden Do. 14-18 Uhr. Gruppe: 19 Uhr, Termine: 25.10; 8.11; 22.11; 13.12.2012. Infos: Helga Ratzenböck, 0664/60072-14227

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Enns.
Chefredaktion: Monika Schlögl, 07223/82181-115
Layout und Gestaltung: Marietta Tsoukalas.
Alle Hauptplatz 11, 4470 Enns, office@enns.ooe.gv.at
Kennwort: Gemeindezeitung; Herstellungs- und Verlagspostamt: 4470 Enns
Druck: Druckerei Queiser GmbH., Fürstengasse 7, 4470 Enns
5.400 Exemplare, Erscheinungsweise: 4/Jahr und bei Bedarf.
Unternehmensziel: Information der Bürger der Stadt Enns
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 19.11.2012





Liebe Ennserrinnen, liebe Ennsler!

Vieles hat sich schon wieder ereignet seit dem Erscheinen der letzten Zeitung im Juli. Wie z.B. auf Seite 5 ersichtlich ist, sind wir mit Nachdruck dabei, am Standort Krankenhaus Enns ein **Gesundheitszentrum** zu errichten. Bereits seit Juni 2011 werden diesbezüglich intensive Gespräche mit dem Land OÖ, der Landessanitätsbehörde, GESPAG, OÖ Ärztekammer und OÖ Gebietskrankenkasse geführt.

Ennsler Volksschule - Fauhaus

Bei diesem Projekt befinden wir uns in intensiven Verhandlungen mit dem Bundesdenkmalamt. Geklärt wird, in welcher Form saniert werden darf, und die geplanten Sanierungs- und Bauetappen werden so abgestimmt, dass mit großer Wahrscheinlichkeit nächstes Jahr im Herbst mit dem Projekt Ganztagschule begonnen werden kann.

LKW-Fahrverbot

In letzter Zeit hat der Schwerverkehr im Ennsler Stadtverkehr massiv zugenommen. Lesen Sie auf Seite 6 was in der letzten Gemeinderatssitzung am 27. September als Gegenmaßnahme beschlossen wurde.

Kulturherbst

Ein sehr aktiver Herbst erwartet uns. Zahlreiche Veranstaltungen aus allen kulturellen Bereichen werden uns die langen Abende verkürzen. Ich darf Sie hiermit noch einmal auf die Broschüre hinweisen, die kürzlich an alle Haushalte ergangen ist und das gesamte Programm des Ennsler Kulturherbstes enthält.

Ich wünsche Ihnen schöne Tage!

Ihr


Franz Stefan Karlinger
Bürgermeister





Finanzierungsplan ist sichergestellt

Ankauf des Franziskanerklosters

Zur Finanzierung des Großprojektes ist neben den vorhandenen Eigenmitteln die Unterstützung des Landes OÖ notwendig.

Bürgermeister Franz Stefan Karlinger: „Der Ankauf des Franziskanerklosters ist eine zukunftsweisende Investition. Es ist wichtig, das historische Gebäude für die Öffentlichkeit zu erhalten. Mit der beabsichtigten Nutzung für Stadtgeschichte einerseits und Kinderbetreuungseinrichtungen andererseits bedeutet dieses Projekt eine wesentliche Bereicherung für die Innenstadt.“

Die Stadtgemeinde Enns hat am 01.08.2012 beim Amt der OÖ. Landesregierung Antrag um Gewährung von Bedarfszuweisungsmitteln für den Ankauf des Franziskanerklosters gestellt. Da alle von der Aufsichtsbehörde zur Genehmigung vorgeschriebenen Punkte erfüllt werden, wurde in der letzten Gemeinderatssitzung vom 27.9.2012 einstimmig folgender Finanzierungsplan beschlossen:

GESAMTINVESTITIONSKOSTEN:	€ 1.000.000,00
Bedeckung: Rücklagen	€ 600.000,00
Bedarfszuweisung	€ 400.000,00

Krabbelstube

Die erste Gruppe ist bereits übersiedelt

„Wir freuen uns sehr über die erweiterte 3. Gruppe bei uns in der Krabbelstube Mäusenest. Es ist für mich ein schönes Gefühl, mehreren Eltern eine Zusage geben zu können, da wir jetzt 10 Plätze mehr zur Verfügung haben.“

Die neuen Räume wurden von der Gemeinde Enns in Zusammenarbeit mit uns wunderschön ausgestattet. Die Kinder haben wertvolle Materialien zum Spielen und Weiterentwickeln und einen sehr ansprechenden Garten zum Forschen und Bewegen, sie fühlen sich sichtlich wohl in der neuen Gruppe,“ ist Claudia Stimmer, Leiterin der Krabbelstube Enns begeistert.



Konzepteinreichung beschlossen

Ennser Gesundheitszentrum



Das „Tauziehen“ um ein Gesundheitszentrum in Enns als Folgekonzept für die Schließung des Ennser Spitals ist nach wie vor im Gange, wobei, gleich vorweg gesagt, die Chancen für die Region Enns, ein entsprechendes Gesundheitszentrum zu erhalten, als durchaus sehr positiv zu beurteilen sind.

In der letzten Gemeinderatssitzung vom 27. September 2012 wurde auf Antrag von Bürgermeister Franz Stefan Karlinger beschlossen, das vorliegende Konzept für ein Gesundheitszentrum Enns beim OÖ Gesundheitsfonds als „Reformpool-Idee“ einzureichen. Als Projektwerber soll die Stadtgemeinde Enns auftreten, wobei für die inhaltliche Ausgestaltung und Begleitung engstens mit der Fakultät für Gesundheit und Soziales der Fachhochschule OÖ kooperiert werden soll.

Im Zuge der Spitalsreform II fiel im Jahr 2011 die Entscheidung, die Psychosomatik in die Nervenklinik Linz zu integrieren und die Interne Abteilung mit den angeschlossenen Ambulanzen (etwa Unfallambulanz und chirurgische Ambulanz) mit 01.03.2013 zu schließen. Vor allem die Ambulanzen haben bisher für die Stadt Enns und die umliegenden Gemeinden eine wichtige Rolle in der medizinischen Versorgung gespielt.

Projekt Gesundheitszentrum Enns

Diese Situation bietet nunmehr die Chance, ein Pilotprojekt für eine Gesundheitsversorgung nach dem bereits 1978 von der WHO entwickelten „Primary Health Care Konzept“ (kurz PHC)

zu entwickeln. PHC ist ein Versorgungskonzept, das möglichst viele gesundheitliche Probleme wohnortnah und effizient lösen kann.

Bürgermeister Franz Stefan Karlinger, Leiter der im Vorjahr gegründeten parteiübergreifenden Plattform Gesundheitszentrum, erklärt dazu: „Wenn es schon nicht möglich ist, das Standortkrankenhaus in Enns zu erhalten, dann ist es uns wichtig, mit einem zukunftsorientierten Konzept die ärztliche Grundversorgung nicht nur sicherzustellen - sondern sogar auszubauen. Dies könnte mit einer Realisierung des Gesundheitszentrums am Standort Krankenhaus Enns geschehen.“

Dieses Konzept könnte in folgender Weise umgesetzt werden:

- **Anmietung von ca. 2.000 m² Fläche im ehemaligen Krankenhaus Enns**
- **Einmietung von niedergelassenen Allgemeinmediziner. Im allgemeinmedizinischen Bereich soll eine 24-Stunden-Versorgung gewährleistet werden.**
- **Einmietung oder Anstellung von Therapeuten (Physiotherapie, Psychotherapie, Ergotherapie, Logopädie)**
- **Einmietung oder Anstellung von Pflegekräften**
- **Einmietung von Fachärzten**
- **Bereitstellung einer gemeinsamen übergreifenden Administration.**

Wesentlich ist dabei ein geschlossenes und gemeinsames Auftreten. Ich möchte mich für die ausgezeichnete Zusammenarbeit bei den politischen Fraktionen bedanken. Mein besonderer Dank gilt außerdem Stadtarzt Dr. Wolfgang Hockl und STR Wolfgang Gruber (ehemals Gruber ÄDV-ärztliche Datenverarbeitung), die in der Vergangenheit enorm viel Zeit für die Ausarbeitung eines detaillierten Konzeptes investiert haben. Die Projektdauer beträgt vier Jahre, wobei ein Beginn für Herbst 2013 oder Jahresanfang 2014 vorgesehen ist.“

Ein wesentliches Ziel des Pilotprojektes besteht im Sinne des PHC-Konzepts darin, den Bereich der Primärversorgung als erste Anlaufstation im Gesundheitsbereich zu stärken und Krankenhausambulanzen sowie die fachärztliche Versorgung zu entlasten. Nicht unerwähnt soll bleiben, dass sich daraus ein Reformprojekt - nicht nur für die Region Enns, sondern für das bundesweite Gesundheitssystem - entwickeln könnte!



Baubeginn für Radweg Enns-Kristein

Mehr Verkehrssicherheit für RadfahrerInnen

Am 21. September 2012 erfolgte mit LH-Stv. Franz Hiesl, LAbg. Ulrike Schwarz, Bürgermeister Franz Stefan Karlinger und Stadtrat Wolfgang Heinisch der symbolische Startschuss für den Radweg Enns-Kristein.

Auf einem rund 600 Meter langen Teilstück der vielbefahrenen Ennsener Straße wird ein eigener Radweg errichtet, um den Radverkehr Richtung Ennsener Zentrum zu erleichtern. Die Gesamtkosten von rund 600.000 Euro teilen sich Land und Gemeinde. Die Bauarbeiten werden von der Straßenmeisterei Ansfelden durchgeführt und sollen bereits im Frühjahr 2013 abgeschlossen sein.

Bürgermeister Franz Stefan Karlinger und STR Wolfgang Heinisch sind sich einig: „Die Stadtgemeinde Enns engagiert sich sehr für die Förderung sanfter Mobilität und hat sich zum Ziel gesetzt, eine neue Verkehrskultur zu schaffen. Wir verbessern stetig die Rahmenbedingungen für das Radfahren in der Gemeinde, und das Rad als Alltagsverkehrsmittel soll stärker etabliert werden. Ein ganz wichtiges Anliegen ist uns dabei die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer. Besonders für Familien mit Kindern ist die Fahrt auf der stark frequentierten Strecke zwischen Enns und Kristein sehr problematisch. Mit dem Baubeginn dieses ersten Radwegabschnitts



STR. Ing. Manfred Voglsam, Bürgermeister Franz Stefan Karlinger, LHStv. Franz Hiesl, LAbg. Ulrike Schwarz, BH Mag. Hageneder, STR. Mag. Wolfgang Heinisch bei der Fahrt mit dem Konferenzrad auf einem Teilstück des künftigen Radweges

sind wir auf dem Weg zur Radstadt wieder einen entscheidenden Schritt vorangekommen!“

Beim anschließenden Radfest versuchten sich alle beim Mountainbike Geschicklichkeitswettbewerb und beim ersten Ennsener Schneckenrennen. Für Stärkung zwischendurch sorgte das köstliche Gulasch der HUAK Enns. Die Kinder stellten ihr Können beim Kreativworkshop unter Beweis und verliehen alten Fahrrädern neuen Glanz.

Mehr Lebensqualität

LKW-Fahrverbot im Ennsener Gemeindegebiet

Immer wieder versuchen LKW-Lenker Ausweichrouten durch das Ennsener Stadtgebiet zu finden anstatt die neu errichteten Straßentrassen B 309 und B1 zu nutzen. Dies führt zu starkem Schwerverkehrsaufkommen, besonders in den Bereichen Harrstraße und Forstbergstraße.

Der Stadtgemeinde Enns ist es besonders wichtig, die Ennsener Bevölkerung zu schützen und die Lebensqualität zu erhalten. Aus diesem Grund wurde in der letzten Gemeinderatssitzung am 27. September 2012 beschlossen, ein Ansuchen an die zuständige Bezirksverwaltungsbehörde um Erlassung von Verkehrsbeschränkungen für den Schwerverkehr zu stellen und diesen so auf die Umfahungsstraßen umzuleiten.



Zeit für Brauchtum

Wehende Fahnen am Nationalfeiertag

Anlass für den Feiertag war die Verabschiedung des Neutralitätsgesetzes am 26. Oktober 1955. Damit wurde die Eigenständigkeit Österreichs bekundet. Der Beschluss, diesen Tag zu einem gesetzlichen Feiertag zu machen, fiel erst im Jahr 1966.

Er ist zum Gedenktag an die endgültige Befreiung Österreichs, an die Proklamation der Unabhängigkeit unserer Republik, an die Unterzeichnung des Staatsvertrages, an die Erklärung der immer währenden Neutralität, an die Aufnahme in die Vereinten Nationen und des Beitrittes zum Europarat bestimmt worden.

Angesichts der Bedeutung des Nationalfeiertages und im Interesse eines festlichen Rahmens ersucht Bürgermeister Franz Stefan Karlinger alle zuständigen Stellen und privaten Hausbesitzer, am Freitag, 26. Oktober 2012, ihre Häuser mit der österreichischen Fahne zu beflaggen.



Regelmäßige Überprüfung des Flächenwidmungsplans
der Stadtgemeinde Enns
Aufforderung zur Bekanntgabe von Planungsinteressen

KUNDMACHUNG

Die Stadtgemeinde Enns beabsichtigt, die regelmäßige Überprüfung des Flächenwidmungsplans für das gesamte Gemeindegebiet durchzuführen. Gemäß § 33 Abs. 1 des OÖ. Raumordnungsgesetzes 1994, LGBl. idF. 1/2007, wird dies durch vierwöchigen Anschlag mit der Aufforderung kundgemacht, dass jeder, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht, vom

15. Oktober bis 13. November 2012

seine Planungsinteressen dem Stadtamt Enns schriftlich bekanntgeben kann.

Der Bürgermeister:
Franz Stefan Karlinger



Erfolgreicher Gesundheits- & Umwelttag

Am Samstag, 22. September 2012, drehte sich in der Ennser Stadthalle alles um die Themen Gesundheit und Umwelt. 56 Aussteller präsentierten ihre aktuellen Angebote, machten Schnupperbehandlungen, boten Kostproben am kulinarischen Bereich und informierten über die neuesten Entwicklungen am Energiesektor.

Ernährung, Bewegung, Entspannung und Klimaschutz waren die Schlagworte an diesem spannenden Tag. Die Besucherinnen und Besucher erwartete eine breite Palette an Themen, die in Vorträgen, bei Filmen und an Informationsständen aufbereitet waren und zur Auseinandersetzung mit sich und der eigenen Gesundheit und Umwelt einluden.



Aber nicht nur die Stadtgemeinde selbst, sondern auch die Ennser Betriebe engagieren sich vorbildlich in Sachen Klimaschutz. So konnten im Rahmen der Veranstaltung das NETs.werk Enns, das Traditionsunternehmen Eisenbeiss GmbH und die Unternehmensgruppe Wozabal als drei neue Klimabündnisbetriebe begrüßt werden.

v.l.n.r.: LAbg. Mag^a Maria Buchmayr, Mag^a Valborg Burgholzer Kaiser und Ing. Karl Hahn, GF der Eisenbeiss GmbH, Mag. Norbert Rainer, Klimabündnis, Alexandra Vrolijk-Androsch, NETs.werk, Arno Friedl und Ing. Christian Wozabal, Wozabal Unternehmensgruppe, Bürgermeister Franz Stefan Karlinger, DI Georg Spiekermann, Klimabündnis

„Wir freuen uns schon auf den nächsten Gesundheits- & Umwelttag in zwei Jahren“, war das einstimmige Resümee aller Beteiligten.

Im Vordergrund stand auch die sanfte Mobilität - Radbotschafter und Fahrradbeauftragte der Stadt Enns wurden ernannt, um die Rahmenbedingungen fürs Radfahren zu verbessern.

v.l.n.r.: Monika Schlögl, Radverkehrsbeauftragte der Stadt Enns, STR Mag. Wolfgang Heinisch, GRⁱⁿ Mag^a Gerda Reimann, Thomas Stadlbauer, Lydia Leimer, Reinhilde Spiekermann, GRⁱⁿ Christine Schaurhofer, Georg Spiekermann, Bürgermeister Franz Stefan Karlinger.





Von Ennser Volksschülern wurde der Eingangsbereich der Stadthalle bunt gestaltet, und gemalte Kunstwerke zierten das Foyer. Die Gemälde unserer Kinder sind aus einem ganz besonderen Grund entstanden. Der heurige Gesundheits- und Umwelttag fand am letzten Tag der Mobilitätswoche statt. Neben zahlreichen anderen Aktionen findet in dieser Woche die Straßenmalaktion „Blühende Straße“ statt. Statt grauem Beton und Asphalt sollen in der Mobilitätswoche Malereien von Blumen, Wiesen, Bäumen, Tieren, Teichen die Straßenflächen schmücken. Die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen der VS 1, haben sich an dieser Aktion beteiligt. Die Stadtgemeinde Enns möchte sich bei den Kindern, den Lehrerinnen und allen voran bei Frau Direktor Margarete Horner ganz herzlich für ihr Engagement bedanken.



Anlass zum Feiern hatte auch die Selbsthilfegruppe Diabetes. Zum zehnjährigen Jubiläum ehrten Bürgermeister Franz Stefan Karlinger und Obfrau Ernestine Hochstrasser langjährige Mitglieder.



Für ein tolles Rahmenprogramm sorgten die Schüler der Musikhauptschule und der neuen Mittelschule Lauriacum Enns unter der Obhut von WIFF Enzenhofer mit Auszügen aus den Ennshymnen.



Ordentliche Stimmung gab es beim Nachmittagsprogramm mit den Ennser Linedancern Joe's Boots. Der Verein „aufgehts“, vertreten von Mag^a Uli Groschupfer und Gerda Blumenschein animierte mit Zumba Gold® zum Mitmachen.



NÄCHSTE GEMEINDERATSSITZUNG:

Dienstag, 11. Dezember 2012, 18⁰⁰, Bürgerfragestunde von 17⁰⁰ - 17³⁰.

Anmeldung bis spätestens eine Woche vor der Gemeinderatssitzung im Sekretariat des Stadtamtes.

Tel.: 07223/82181-117 oder -113

FUNDINFO

Ab sofort gibt es unter der Adresse www.fundinfo.at die Möglichkeit, jederzeit im Internet nach dem verlorenen oder vergessenen Lieblingsspielzeug, Hörgerät, Fahrrad oder Schmuckstück etc. zu suchen. Für alle, die keinen Internet-Zugang haben, erledigen Gemeindebedienstete auf Anfrage die Suche im FundINFO-System.

ACHTUNG: NEUE VERORDNUNGEN

In der letzten Gemeinderatssitzung am 27. September 2012 wurden neue Verordnungen beschlossen. **Neue Friedhofsgebührenordnung und Neue Marktordnung**. Beide Verordnungen sind auf der Homepage der Stadt Enns unter www.enns.at abrufbar.

Die Stadtgemeinde Enns sucht **REINIGUNGSKRÄFTE** für die städtischen Betriebe.

Wir bieten Arbeitsplätze mit 20 Wochenstunden und monatlich KV € 704,- brutto.

Voraussetzungen für die Aufnahme als Vertragsbedienstete(r) sind grundsätzlich die österr. Staatsbürgerschaft, ein Lebensalter von 17 Jahren, die persönliche insbesondere gesundheitliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der Verwendung verbunden sind, sowie die Bereitschaft zur fallweisen Mehrleistung (Urlaubs- und Krankenstandsvertretung).

Bewerbungsunterlagen erhalten sie im Stadttamt, Bürgerservice oder auf unserer Homepage

Weitere Informationen unter Tel: 07223 / 82181-278 Hr. Franz Hava

Ein großes DANKE an die Ennser Vereine!

Gelungenes Ennser Ferienspiel

Das nunmehr 13. Ferienspiel war wieder ein voller Erfolg. Bei zahlreichen Veranstaltungen aus unterschiedlichsten Bereichen, wurde über 600 Kindern ein schöner Ferientag bereitet. Dieser Erfolg konnte nur durch die Mitwirkung der Ennser Vereine und die Betreuung der Kinder durch die Vereinsmitglieder erzielt werden.

Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch gab es bei einem Empfang der Stadtgemeinde Enns im stimmungsvollen Ambiente des Georgenberg-Saals im Schloss Ennsegg.

„Ich danke nochmals im Namen des Stadt- und Gemeinderates, der Stadtverwaltung, aber auch persönlich allen Ennser Vereinen für ihre aktive Mitwirkung beim Ferienspiel der Stadtgemeinde Enns“, freut sich Bürgermeister Franz Stefan Karlinger über die Aktivitäten in seiner Stadt.

Bürgermeister Franz Stefan Karlinger und Wiff Enzenhofer im Gespräch.



DAS WAR UNSER FERIENSPIEL!



MEHR BILDER GIBT'S AUF WWW.ENMS.AT



Beweglich bis ins hohe Alter

Seniorengymnastik 70+ mit Musik

In einer Gruppe zu turnen spornt an und macht Spaß! Dieser Kurs ist für Personen gedacht, die nicht mehr am Boden turnen können (keine Bodenübungen) und dient dazu, die Anforderungen des Alltags durch gezielte Übungen besser zu bewältigen. Die Herz-Kreislauffunktionen sollen durch regelmäßiges Training verbessert, körperliche und geistige Gesundheit erhalten werden.

Durch Mobilisieren, Kräftigen und Dehnen aller Körperpartien wird man wieder beweglicher. Mit richtiger Bewegung kann man die Gelenke ernähren, die Muskeln stärken und die Schmerzen

lindern. Ein weiteres Angebot der Gesunden Gemeinde Enns, um einen wichtigen Beitrag für die Gesundheit älterer Menschen zu leisten. Der Kurs wird in 10er-Blocks angeboten, der Kursbeitrag beträgt € 45,-. Leiterin: Maria Fabian, staatl. geprüfte Seniorenlehrwartin.

Bei Interesse bitte um Nachfrage bei Marieluise Metlagel (Stadträtin für Soziales & Gesundheit) unter der Tel. 0699/11402353 oder bei der Kursleiterin Maria Fabian, Tel. 0664/5167166.

Der Kurs kommt ab einer Teilnehmerzahl von 10 Personen zustande – Ort und Start des Kurses werden noch bekannt gegeben.

Kürbis-Rezepte: Lecker und so gesund!

Vegetarisches Kürbis - „Reisfleisch“

Zutaten für 4 Personen:

50 g Zwiebel
500 g Kürbis
12 g Paprikapulver
0,50 EL Essig
3 EL Rapsöl
230 g Reis roh
1000 ml Suppe klar aus Suppenwürfeln
5 g Kümmel
10 g Tomatenmark
25 g Petersilie
1 Prise Salz und 1 Prise Pfeffer

Zubereitung:

Zwiebel fein schneiden und in Öl andünsten. Paprikapulver unterrühren, mit Essig ablöschen. Reis dazugeben, durchrühren, nochmals kurz anbraten. Kürbiswürfel dazugeben. Mit Suppe aufgießen. Kümmel, Salz und Pfeffer dazugeben. Das Kürbis-„Reisfleisch“ zugedeckt bei geringer Hitze dünsten, bis die Suppe vom Reis aufgesogen wurde. Zuletzt frisch gehackte Petersilie darunterheben und je nach Geschmack mit etwas Parmesan servieren.

Nährwertangaben pro Portion: 332 kcal, 8,9 g Fett, 7,8 g EW, 54,0 g KH. pro 100 g: 71 kcal, 1,9 g Fett, 2 g EW, 12 g KH

Gesundheitstip Täglich 10 Gramm Kürbiskerne knabbern soll bereits eine gesunde und unterstützende Wirkung zeigen.



Elternseminar

Kinder stärken für ein suchtfreies Leben

Unter dem Motto „Kinder stark machen für ein suchtfreies Leben“ startet ein Seminar in Enns. Wir alle wollen, dass unsere Kinder gesund und geborgen aufwachsen. Das ist nicht immer eine leichte Aufgabe, Unsicherheiten und Gefährdungen gibt es genug.

Das Thema Süchte ist eines davon. Diese Seminarreihe will Eltern und andere Erziehende in ihren Bemühungen zur Suchtvorbeugung unterstützen: Was brauchen Kinder und Jugendliche, um ihr Leben möglichst frei von Abhängigkeiten und Ersatzmitteln zu gestalten und daran

Freude zu haben. Die Leitung des Seminars liegt beim Institut für Suchtprävention, Thomas Wögerbauer – MA der Sucht-



präventionsstelle OÖ. Start ist am 15.11.2012 um 19:30 Uhr im Frauenzimmer Enns, Bräuer-gasse 4.

Die weiteren Termine finden mit der Kommunikationstrainerin & Sozialpädagogin Susanne Brustbauer am 29. 11., 06. 12. und 13. 12. 2012, jeweils von 19.30 bis 22.00 Uhr ebenfalls im Frauenzimmer Enns statt.

Der Unkostenbeitrag beträgt für vier Abende € 10,90, wobei der Gutschein für Elternbildung eingelöst werden kann. Um rasche Anmeldung bei der Seminarbegleiterin Christine Baum-

gartner, Tel.: 0664/731 751 73, oder Marieluise Metlagel, 0699/11402353, wird gebeten.

WIR BIETEN DAS WISSEN ZUM TUN.

Beratungsangebot exklusiv für Frauen im Frauennetzwerk Linz-Land

Aktionstag „Chancen sehen, Wege gehen“

Bereits zum dritten Mal wird am 16. Oktober 2012, ab 14:00 Uhr auf Initiative der Frauenlandesrätin ein Frauenberatungstag in ganz Oberösterreich organisiert.

Unter dem Motto „Chancen sehen, Wege gehen“ bietet das Frauenreferat des Landes OÖ in Zusammenarbeit mit den lokalen Frauenvereinen, -organisationen und -beratungsstellen kostenlose psychologische und juristische Frauenberatung an. Terminvereinbarung unter 0732/7720-11851.

Mehr Informationen unter www.frauenreferat-ooe.at

Frauennetzwerk Linz-Land

Bräuer-gasse 4, 4470 Enns

0664 / 731 751 73, beratung@frauennetzwerk-linzland.net

www.frauennetzwerk-linzland.net





Aus Liebe zum Menschen.

Für die **Betreubare Wohnanlage in Enns** sucht das **Österreichische Rote Kreuz, Bezirksstelle Linz-Land**, ab sofort, eine/n **Betreuer/in** für eine Tätigkeit im Ausmaß von **12 Stunden pro Woche**.

QUALIFIKATION

Abgeschlossene Ausbildung zur **Fachsozialbetreuer/in „A“** (Altenfachbetreuer/in), **Diplomierter Sozialarbeiter/in**, **Diplomierter Krankenpfleger/in** oder **Heimhelfer/in**.

TÄTIGKEITSPROFIL

Soziale Betreuung der Bewohner, insbesondere:

- Vermittlung sozialer Dienste, wie HKP, MHB etc.
- Vermittlung notwendiger unterstützender Dienste, wie Reinigungsdienste, Fußpflege etc.
- Förderung von sozialen Kontakten
- Organisation bzw. Durchführung von Festen, Ausflügen, Vorträgen, Freizeitaktivitäten etc.
- Koordinationstätigkeit zwischen Bewohnern, Gemeinde und Wohnungsgenossenschaft
- Anlauf- und Informationsstelle für allgemeine Belange

INFORMATIONEN BZW. BEWERBUNG

Mag. Maria Nott
Österreichisches Rotes Kreuz
Landesverband Oberösterreich
Bezirkstelle Linz-Land
GSD Referat
Tel.: 0732/7644-271

Anstellungsbeginn: Jänner 2013

Einkaufen leicht gemacht!

Sehr geehrte Damen & Herren!

Sollte es für Sie ein Problem sein, Geschäfte zu besuchen bzw. Einkäufe zu erledigen, so würde dies unser Verein FELICITA gerne für Sie übernehmen.

Sie können uns entweder eine Liste mitgeben, welche Dinge Sie genau benötigen oder wenn Sie Spaß am Einkaufen haben, so können Sie, wenn Sie wollen, selber mitkommen.

Eckehard Mackinger

4470 Enns, Beethovenstraße 4
Tel.: 0699 193 842 07

E-Mail: eckehard.mackinger@felicitata.at



7 Nächte Dubai und Emirate

Royal Caribbean Serenade of the Seas
Dubai - Fujairah - 2 Tage Muscat - Abu Dhabi - 2 Tage Dubai

Innenkabine ab € **540,-**
Außenkabine ab € 660,-
Balkonkabine ab € 760,-

Abfahrten jeden Montag von 28.01 bis 08.04.2013
Flugpaket mit Emirates ab Wien oder Qatar Airways ab München ab € 595,-

Alle Preise verstehen sich pro Person bei Doppelbelegung inkl. Trinkgeld.

4481 Asten, Geranienstr. 6
Tel: 07224 - 65 44 40

REISEBÜRO

WWW.WORLDOFTRAVEL.AT



Ein weiteres Jubiläum in der Stadt Enns

Bericht - 10 Jahre Diabetiker in Enns

Am 16. September 2002 fand auf Initiative von Herrn Dr. Manfred POLITOR und Herrn Dr. Wolfgang HOCKL ein Informationsabend statt. Aufgrund des großen Interesses wurde diese Veranstaltung im Oktober, November und Dezember wiederholt.

Die Interessierten wurden mehr, und so entstand am 19. Jänner 2003 die Selbsthilfegruppe für Diabetes in Enns und Enns-Donauwinkel. Der Selbsthilfegruppe gehören gleich bleibend 40 Mitglieder an, leider wurden 13 Mitglieder durch Tod und 8 Mitglieder durch Austritte verloren.

Die Gruppe ist Mitglied beim Dachverband der OÖ Diabetikervereinigung, welcher aus 10 Selbsthilfegruppen besteht. Insgesamt wurden bereits 46 Fachvorträge von Ärzten und Diabetologinnen, sowie 8 Informationsabende verschiedenster Firmen veranstaltet – insgesamt 2.890 Personen nahmen daran teil.

Die Gruppe beteiligt sich ebenfalls an Gesundheitstagen der Stadtgemeinde Enns und der Gemeinde Asten. Die Vortragsabende finden jeden 3. Donnerstag im Monat statt, im Juli / August ist Sommerpause.



Ärztliche Sonn- & Feiertagsdienste Oktober bis Dezember 2012

Oktober

13. Oktober	Dr. Schöninger
14. Oktober	Dr. Schöninger
20. Oktober	Dr. Leutgöb
21. Oktober	Dr. Leutgöb
26. Oktober	Dr. Winkler
27. Oktober	Dr. Winkler
28. Oktober	Dr. Leutgöb

November

1. November	Dr. Tumphart
3. November	Dr. Hockl
4. November	Dr. Hockl
10. November	Dr. Leutgöb
11. November	Dr. Leutgöb
17. November	Dr. Schöninger
18. November	Dr. Schöninger
24. November	Dr. Winkler
25. November	Dr. Winkler

Dezember

1. Dezember	Dr. Leutgöb
2. Dezember	Dr. Leutgöb
8. Dezember	Dr. Hockl
9. Dezember	Dr. Hockl
15. Dezember	Dr. Schöninger
16. Dezember	Dr. Schöninger
22. Dezember	Dr. Tumphart
23. Dezember	Dr. Tumphart
24. Dezember	Dr. Leutgöb
25. Dezember	Dr. Tumphart
26. Dezember	Dr. Leutgöb
29. Dezember	Dr. Winkler
30. Dezember	Dr. Winkler
31. Dezember	Dr. Schöninger



VKB-Bank unterstützt Musikverein Stadtkapelle Enns

Flügelhorn-Klänge am Ennser Hauptplatz

Ein Platzkonzert der Ennser Stadtkapelle sorgte am 14. September für beste Stimmung am Ennser Hauptplatz. Bei schönstem Sommerwetter präsentierten die Musikerinnen und Musiker dem zahlreich erschienenen Publikum traditionelle Märsche und Polkas aus Österreich.

Josef Edlinger, der Direktor der VKB-Bank Enns, nützte diesen feierlichen Anlass, um der Stadtkapelle Enns ein neues Flügelhorn zu überreichen. Die VKB-Bank investiert gerne in Projekte mit Nachhaltigkeit, und ein Flügelhorn ist ein Instrument, von dem der Musikverein auch in zehn Jahren noch profitiert“, so Edlinger, der auch selbst aktiver Blasmusiker ist. Der Ennser Jungmusiker Gregor Dirnberger weihte das Instrument sogleich beim folgenden Stück, dem Florentiner Marsch von Julius Fucik, ein und spielte das berühmte Flügelhornsolo. MV Enns-Obmann Günther Leutgeb bedankte sich sehr für die großzügige Spende der VKB-Bank und hofft auf viele Nachahmer. Bürgermeister Franz Stefan Karlinger betonte in seiner Begrüßungs-



V.l.n.r.: Flügelhornist Gregor Dirnberger, Josef Edlinger (Direktor der VKB-Bank Enns), Bürgermeister Franz Stefan Karlinger, MV Enns-Obmann Günther Leutgeb bei der Übergabe des Instruments. Foto: Florian Kobler

rede den hohen Stellenwert des Musikvereins im 800-Jahre-Enns-Jubiläumjahr und verwies auf die vielen Ausrückungen, die für die Musikerinnen und Musiker zu bewältigen sind.

Jugend spielt am liebsten Schlagzeug...

...das zeigte sich, als der Musikverein Stadtkapelle Enns die Kinder zum alljährlichen Ferienspiel in das Probenheim einlud.

Die begeisterten Kinder durften dabei eine Vielzahl an Instrumenten, von der zarten Flöte bis zur großen Tuba, ausprobieren und erwiesen sich als große Talente. Besonders beeindruckt zeigten sich die Kids vom Schlagzeug und der Klarinette. Großes Staunen gab es außerdem, als sie die Rohre der Blechblasinstrumente mit einem Faden abmessen durften, denn mit so vielen Metern hatte meist niemand gerechnet. Da Musizieren viel Kraft benötigt, ließen die Kinder und Musiker den gemütlichen und vor allem lustigen Vormittag mit einem leckeren Kuchenbuffet ausklingen. Foto: Musikverein Enns



Jugendorchester feiert erste Erfolge

Das neu gegründete Jugendorchester der Stadtkapelle Enns feierte im Juli seinen ersten Auftritt. Am Programm standen drei Werke, die unter der Leitung von Jugendreferentin Marlene Scherhauser zum Besten gegeben wurden. Im Anschluss

an das Konzert wurden die zahlreich erschienenen Eltern zum Sommerfest vor das Musikheim eingeladen. Gemeinsam mit den Mitgliedern und Freunden der Stadtkapelle Enns wurde bis in die frühen Morgenstunden gegrillt und gefeiert.



Theater im Hof erreicht mit „Was ihr wollt“ 90 % Auslastung

Die diesjährige Shakespeare-Inszenierung fand bei Presse und Publikum gleichermaßen großen Anklang. „Das war eine wirklich gute Saison“, so Intendant Christian Himmelbauer, „wir konnten unsere Besucherzahlen gegenüber dem Vorjahr deutlich steigern.“

Auch die Rahmenbedingungen in der K&K Reithalle sind dauerhaft verbessert worden. „Wir haben endlich die akustische Situation gut in den Griff bekommen und außerdem in eine neue Bestuhlung investiert. Auch die Zusammenarbeit mit dem Biohof Pevny als Caterer hat wunderbar funktioniert. Das alles wurde von unseren Besuchern sehr positiv aufgenommen und ist ein großes Versprechen für die Zukunft.

Wir freuen uns auf das nächste Jahr!“



Ein farbenfrohes Mittelalterfest

Mehr als 250 Teilnehmer verwandelten den Ennsener Schlosspark in ein mittelalterliches Festgelände und feierten mit den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt und zahlreichen Gästen ein farbenfrohes und abwechslungsreiches Fest.

Lagergruppen aus ganz Österreich schlugen ihre Zelte auf und zeigten, wie man sich vor 800 Jahren standesgemäß zu kleiden und zu benehmen hatte, wie und was man kochte, aß und trank, wie man lebte. Rund um den Festplatz boten Händler ihre mittelalterlichen Waren feil. Handwerksprodukte, Kinderspielzeug aus Naturmaterialien, köstliche Spezereien, Schmuck und Edelsteine wurden hier angeboten.



Erstes Enns Folk Festival

Anlässlich der Feierlichkeiten im Jubiläumsjahr veranstaltete das Kulturzentrum d'Zuckerfabrik im stimmungsvollen, zauberhaften Ambiente des Museumshofes das erste Enns Folk Festival.

Aus dem breiten Spektrum des Folk Musik Genres begeisterten sechs sehr unterschiedliche Formationen das ebenso breite Publikum aller Altersgruppen. Die ausgezeichnete Stimmung bei den Besuchern erreichte den Höhepunkt mit dem Auftritt der charismatischen Band „Paddy and the Rats“, die den Museumshof zum Kochen brachte. Für das gute Gelingen dieser Veranstaltung bedanken wir uns bei allen Beteiligten und bei den Gästen für deren positive Feedbacks.



THEATER IM HOF - WAS IHR WOLLT



MITTELALTERFEST

Bilder von Franz Bühringer, Voglsam und Fotopression





ENNS FOLK FESTIVAL







Bgm. Franz Stefan Karlinger (links) und Herbert Walzl (Obmann Theater Sellawie) auf der Bühnenkonstruktion im Theaterkeller.

Doppelter Durchbruch im Theater Sellawie

Für Herbert Walzl, Obmann und „Creative Director“ des Theaters Sellawie, sind es wahrlich keine entspannenden Spätsommertage, verbringt er doch zurzeit jede freie Minute bei der Baustelle im Theaterkeller des Schlosses Ennsegg, wo nun ein seitlicher Eingang vom Schlosspark her geschaffen wird.

Dank seiner Initiative ist es gelungen, dass mit diesem Projekt das Kellergewölbe im Schloss als Dauerspielstätte für die nächsten 15 Jahre gesichert ist. Für Walzl hat dieser Raum ein besonderes Flair, das es erlaubt, mystische Sagen und Geschichten mit einer optimalen Bühnenlösung zu präsentieren: „Der Raum ist Inspiration für neue Projekte, wie eben auch die Nibelungensage, die ein Leitprojekt im Rahmen der 800-Jahrfeier darstellt. Beide Ereignisse, die Ausstellung der Stadtrechts-Urkunde und die Entstehung des Nibelungenliedes, fallen in die gleiche zeitliche Epoche. Es ist eine große Herausforderung, dieses Epos zu spielen“, freut sich Herbert Walzl schon auf die Premiere am 25. Oktober. Diese Art von Werk soll auch die zukünftige Richtung für das Theater Sellawie weisen, dem Besucher soll ein Gesamtkunstwerk, präsentiert werden.

Auch Bgm Franz Stefan Karlinger ist schon gespannt auf die Premiere im neu gestalteten Kellergewölbe: „Dieser Aus- und Umbau des Kellergewölbes ist eine wesentliche Bereicherung für die Stadt

Enns und das Schloss Ennsegg. Und auch Voraussetzung, um neue Schwerpunkte setzen zu können. Danke an die Initiatoren, die sich mit so viel Einsatz und Mühen einbringen. Ich freue mich auf die Aufführungen des Theaters Sellawie als würdigen Abschluss des Jubiläumsjahres.“

Das Nibelungenlied wurde als „Musikabenteuer“ neu geschrieben, die musikalischen Arrangements stammen vom Ennsener Musiker Wiff Enzenhofer. Herausgekommen sind eher rockige und poppige Musikstücke, damit soll ein moderner, reizvoller Akzent gesetzt werden. Es ist eine spannende Story, die unterhaltsam, aber auch informativ ist: Denn viele jungen Menschen kennen das Nibelungenlied, das in mittelhochdeutscher Sprache verfasst wurde, gar nicht mehr.

Noch weist nichts im Gewölbekeller darauf hin, aber schon bald sollen hier, wo jetzt noch Schutt und Steine lagern, die Proben beginnen. Einzig die schon fertiggestellte Holzkonstruktion der Bühne vermittelt Theaterflair: Das Bühnenbild ist inspiriert vom „Ring der Nibelungen“ und stellt den Lindwurm mit seinem Maul dar. So viel sei vorweg veratet: Wer sich diesen außergewöhnlichen Theaterabend nicht entgehen lassen will, der sollte sich rechtzeitig Karten sichern.

Infos unter www.sellawie.at



Herbert Walzl (links) und Bgm. Franz Stefan Karlinger (rechts) vor dem Mauerdurchbruch an der Schloss-Außenseite

Fleißige HelferInnen für die Nibelungensage

Zwölf Ennser Kinder beteiligten sich an den Vorbereitungen zur großen Herbstproduktion des Theaters Sellawie „Die Nibelungen“.

Im Rahmen der Ennser Ferienaktion produzierten die Kinder den sagenumwobenen Nibelungenhort. Regisseur Herbert Walzl erzählte die Geschichte um den Drachentöter Siegfried anschaulich und kindgerecht.

Die Waldlichtung am Ennser Eichberg wurde zum Goldbergwerk des Zwergenkönigs Alberich und seiner Nibelungen. Die Kinder, die zum Teil in wunderschöne Nibelungenkostüme gekleidet waren, werkten mit Feuereifer an der Produktion des berühmten Schatzes. In Windeseile entstanden kunstvolle goldene Ketten, Diademe und kostbare Waffen.

Ein großes Publikum kann den Schatz erstmals bei der Premiere der Nibelungensage bewundern: Am 25. Oktober im Theaterkeller des Schlosses Ennssegg. Die Theatergruppe Sellawie bedankt sich herzlich bei den Kindern und der Stadtgemeinde Enns!



Karten:

Tel. 0676 724 49 49 oder bei der Sparkasse ENNS oder per Mail: karten@sellawie.at

Termine:

25.10.2012 - 20:00 Uhr (PREMIERE)

26.10.2012 - 20:00 Uhr (Ausverkauft)

27.10.2012 - 20:00 Uhr

02.11.2012 - 20:00 Uhr

03.11.2012 - 20:00 Uhr

04.11.2012 - 17:00 Uhr

09.11.2012 - 20:00 Uhr

10.11.2012 - 20:00 Uhr

11.11.2012 - 17:00 Uhr

16.11.2012 - 20:00 Uhr

17.11.2012 - 20:00 Uhr

18.11.2012 - 18:00 Uhr

23.11.2012 - 20:00 Uhr

24.11.2012 - 20:00 Uhr

25.11.2012 - 17:00 Uhr

30.11.2012 - 20:00 Uhr

01.12.2012 - 15:00 Uhr

02.12.2012 - 17:00 Uhr

Der neue „Stadtführer Enns“ ist erschienen

Rechtzeitig zur Herbstsaison ist der neue Ennser Stadtführer in nunmehr 3. Auflage (seit 1982) erschienen.

Auf Anregung von Dr. Gaby Pils, Geschäftsführerin des Tourismus- und Stadtmarketings, hat der Herausgeber und Autor Gottfried Kneifel anlässlich der 800-Jahr-Feier der Stadt Enns die Neuauflage stark überarbeitet, und so entstand ein kompaktes, übersichtliches Büchlein, ein Begleiter für wissenshungrige Urlauber, Radtouristen, BesucherInnen der Stadt Enns, aber auch für EnnslerInnen, die ihre Kenntnisse über ihre Heimatstadt erneuern, ergänzen oder auffrischen wollen. Auf 120 Seiten mit vielen Bildern wird den Gästen ein stimmungsvoller Eindruck vom vielfältigen Leben und den Angeboten in Enns vermittelt. Der Stadtführer beinhaltet nun auch eine englische Übersetzung und trägt damit der Tatsache Rechnung, dass in die erste città slow Österreichs auch verstärkt internationale Gäste kommen.

Gottfried Kneifel überreichte den neuen „Stadtführer“ an die Ennser Stadtführerinnen und Stadtführer, da diese unmittelbar mit den Gästen in Kontakt sind. Bei der Gelegenheit bedankte er sich bei Gertrude Magerl mit einem Blumenstrauß für ihre Tätigkeit als Stadtführerin seit genau 30 Jahren.

Der neue Ennser Stadtführer ist in der Servicestelle des Tourismusverbandes am Ennser Hauptplatz zum Preis von € 9,90 erhältlich. Das



v.l.n.r.: Gertrude Magerl (Stadtführerin), Gottfried Kneifel (Autor und Herausgeber), Anneliese Wagner (Organisatorin der Buchpräsentation), Regina Welles (Sprecherin der Ennser StadtführerInnen)

Büchlein kann auch online beim Trauner Verlag unter www.trauner.at bestellt werden.



Sonderführungen:

26.10.2012, 14:00 Uhr „Kellerführung“ - Einblicke in die Keller einiger Stadthäuser
Kostenlose Themenstadtführungen anlässlich 800 Jahre Stadtrechtsurkunde, Dauer der Führung 1,5 Stunden.
Treffpunkt Bürgerspital, Eingang Museum; Anmeldungen unter 07223/82777 erbeten!

30.11.2012, 14:00 Uhr „Die ältesten Fresken in Enns“ - Besichtigung der Bürgerspitalskirche
Kostenlose Themenstadtführungen anlässlich 800 Jahre Stadtrechtsurkunde, Dauer der Führung 1,5 Stunden.
Treffpunkt Eingang Seniorenklub; Anmeldungen unter 07223/82777 erbeten!

26.10.2012, 18:00 Uhr Lesung: Geheimnissvoll - Gewinnbringend Wolfgang Kauer, Sina Moser/Harfe

Der Autor Wolfgang Kauer benennt seinen Österreich-Satirenband „Geheimnissvoll gewinnbringend“, nach der Übersetzung des Begriffs „Österreich“ aus dem Chinesischen. Der Fluss und die Stadt Enns bilden einen wichtigen Schwerpunkt in Kauer's Buch. Der Autor beschreibt die unvorstellbar harte Jugendzeit um das Jahr 1945 am Beispiel eines Ennser Zeitzeugen, der bis heute offene seelische Wunden davonträgt. Dieser Text liest sich wie ein Krimi, bei dem von klugen KombiniereInnen ein Täter ermittelt werden kann. Weitere Texte im Buch thematisieren einen Schiffbruch Mitte des 19. Jhdts auf der Donau bei Enns, die weltweite Bedeutung der Ennsdorfer Episode im Nibelungenlied, Lorch als Gründungsgrund für einen Salzburger Stadtteil und ein humorig-deftiges Abenteuer eines Minnesängers nahe Enns.

Veranstalter: Kulturzentrum der Zuckerfabrik Enns, Kristein 2, 4470 Enns, 07223/87700. Tickets: € 8/10/12

Jubiläumspackages

Schon rechtzeitig an Weihnachten denken. Wir haben die passenden Geschenke:

Package 1:

Enns-Hymnen DVD und Festschrift um € 27,-

Package 2:

Märchenbuch und Festschrift um € 17,-

Package 3:

Enns-Hymnen CD und Festschrift um € 22,-

Package 4:

Enns-Hymnen CD und Ennskrimi um € 25,-

Festschrift: € 15,-



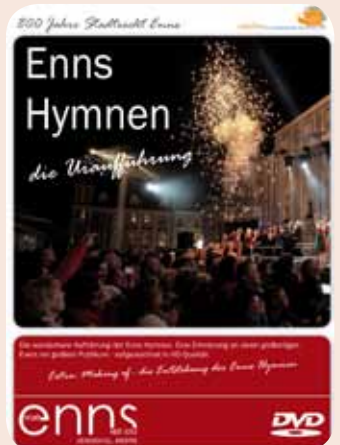
Märchenbuch: € 10,-



Enns Hymnen CD: € 15,-



Enns Hymnen DVD: € 20,-



Geburtstage

80. Geburtstag

Franz Pimminger
Inge Patauner
Ing. Ernst Riegler
Zázilia Ursprunger
Ilse Mackinger
Maria Schweizer
Rosalia Forster
Johann Putz
Maria Rajkovic
Rosa Maria Rössler
Franz Kaiser
Hubert Birklbauer

85. Geburtstag

Karoline Menschig

90. Geburtstag

Rosa Rumpmayer
Rosa Steinbauer
Maria Schnellendorfer
Margarete Böberl

91. Geburtstag

Theresia Hofmann
Rosa Fraundorfer
Hilde Gruber

Maria Michitsch
Leopoldine Goltes

92. Geburtstag

Maria Wehrl
Gertrude Gammer
Karl Gaßner
Anna Waldherr

93. Geburtstag

Leopoldine Hellmayr

94. Geburtstag

Anna Zittmayr

95. Geburtstag

Philomena Trausner

96. Geburtstag

Berta Schuldmaier

97. Geburtstag

Theresia Hartmann

98. Geburtstag

Auguste Knoll

Gratulation!

Ernst Leitner



Ernst Leitner hat als Fährmann 15 Jahre lang, unfallfrei, Ennsrinnen und Ennsern sowie Gästen aus aller Welt eine romantische Überfahrt auf der Donau ermöglicht. Aber nicht nur das, er war es auch der Jahr für Jahr die Fähre betankte und diese für den

Winter „eingemottet“ hat. Natürlich hat er sie auch wieder aus dem Winterschlaf geholt und hat jährlich mit der ersten Fahrt die neue Saison eröffnet. Gab es Probleme stand er allen stets mit Rat und Tat zur Seite und brachte sein Wissen als erfahrener Kapitän ein. Wir bedanken uns bei Ernst Leitner für seinen mehr als vorbildlichen Einsatz!

Foto: Ernst Leitner (links im Bild) im Kreis seiner Kollegen.

Annemarie Lindenbauer



1982 anlässlich der Landesausstellung begann Frau Lindenbauer mit dem Stadtführen. Sie legte ihre Prüfung bei Herrn Hudec ab. 30 Jahre lang führte Sie die Gäste der ältesten Stadt Österreichs.

Ganz besonders blieb ihr eine Einzelführung in Erinnerung - es war ein blindes Ehepaar - Fr. Lindenbauer war etwas skeptisch vor dieser Führung. Heute erzählt sie, dass es die berührendste und schönste aller Stadtführungen war. Sie hat alles ganz genau beschrieben, Baustile usw - sie ließ die Gäste alles „angreifen“ und diese waren begeistert von der Stadt. Zeit fürs Leben, Zeit für unsere Gäste, so wie es in den città slow Richtlinien steht, hat sich Frau Lindenbauer auch in diesem Fall vorbildlich verhalten. Dafür und für all die anderen Stadtführungen bedanken wir uns bei Fr. Lindenbauer ganz herzlich - unsere Stadtführer sind auch die Visitenkarte unserer Stadt, und darauf sind wir sehr stolz.

Hochzeiten

Goldene Hochzeit

Margaretha u. Alfred Reichl
Hildegard Maria u. Erich Gammer
Christine u. Adolf Josef Guger
Erika u. Dr. Helmut Schneider
Gertrude u. Ewald Eitelhuber
Theresia u. Johann Vorwagner
Margarete u. Josef Klammer
Leopoldine u. Johann Dutzler
Frieda u. Franz Handlgruber

Diamantene Hochzeit

Margareta u. Josef Preinfalk
Christine u. Josef Anselgruber



STEYRER-TRAKTOR für Kindergarten

Im Zuge des umfangreichen Ferienprogramms des Kindergartens „Hand in Hand“ durften die Kinder auch den Traktorführerschein machen. Nachdem korrektes Verhalten im Straßenverkehr, rückwärts einparken,.... geübt wurde, konnte zur „Führerscheinprüfung“ angetreten werden.

Sehr zur Freude der Kinder stellten sich auch Helmut Mondl und Karl Eckmayr, Fa. Steyrer Traktoren, ein und überraschten die Kinder mit einem Steyrer-Traktor als Geschenk für den Kindergarten „Herzlichen Dank unseren Sponsoren! Die Kinder haben viel zum richtigen Verhalten im Straßenverkehr dazugelernt. Der Steyrer-Traktor ist schon zum Liebling unseres Kindergartens geworden“, sind sich die Pädagoginnen Ulli & Petra einig.

Übrigens – den Traktorführerschein schafften ALLE!
Herzliche Gratulation!



Neuer Name - neues Logo

Alle verschieden, aber gleich!

Wer dieser Tage beim Kindergarten in der Bahnhofstraße vorbeispaziert, dem wird eine von vielen Veränderungen ins Auge stechen. An der Fassade prangt ein neues Logo:

Das Team des Kindergartens Kunterbunt möchte mit dem neuen Namen noch stärker zum Ausdruck bringen, dass jedes einzelne Kind in dieser Einrichtung herzlichst willkommen ist - völlig unabhängig davon, welcher Herkunft es abstammt, ob es lieber Nudeln isst oder doch Spinat bevorzugt, ob beeinträchtigt oder nicht, welcher Religion es angehört, ob es rote, blonde oder schwarze Haare hat.

Das bunte Gemisch an unterschiedlichen Kindern und Familien wird als Bereicherung betrachtet, als Chance dafür, Offenheit und Toleranz zu erfahren und zu vermitteln. Wir freuen uns über die Möglichkeit, auch andere Kulturen, deren Bräuche und Sitten kennenzulernen, ganz nach dem Motto: „Alle verschieden, aber gleich!“

Die Schildkröte mit ihrem bunten, aber harten Panzer symbolisiert die Geborgenheit, das schützende Haus, in dem sich die Kinder Tag für Tag aufhalten und hier einfach so sein dürfen, wie sie sind – unterschiedlich und liebenswert!



EINE KINDERBETREUUNGSEINRICHTUNG DER STADT ENNS





Sprachförderung in unseren Kindergärten

Die Stadtgemeinde Enns zählt zu den sogenannten 18 Hot Spot Gemeinden Oberösterreichs. Das bedeutet, dass die frühe sprachliche Bildung in diesen Gemeinden noch mehr in den Fokus gerückt wird.

Zukünftig hat Enns die Möglichkeit, Bundeszuschüsse geltend zu machen, die mehr Handlungsspielraum vor allem in personeller und struktureller Hinsicht erlauben (mehr Vor- und Nachbereitungszeit für die Sprachförderin, zusätzliche Schulung und Fortbildung, Medien etc.)

Die Gemeinde Enns musste bis 30. September 2012 ein Projekt einreichen, welches die detaillierte Planung der frühen sprachlichen Bildung aller Ennser Kindergärten beinhaltet. Die Projektleitung obliegt Frau Claudia Schmidt-Kohlberger, Absolventin des Universitätslehrgangs frühe sprachliche Bildung und gruppenführende Pädagogin im Kindergarten NATUKI.

Der große Vorteil dieses neuen Systems liegt auch in der Vernetzung und dem intensiven Austausch der Ennser Kindergärten, erhalterübergreifend. Im Rahmen der modularen Fortbil-

dung „effiziente Sprachförderung“, finanziert durch den Rotary Club Enns, durften die Ennser Pädagoginnen ein in Deutschland und Salzburg mit großem Erfolg eingesetztes Programm kennenlernen. Dieses sogenannte KIKUS-Programm wird zukünftig nach einer intensiven Einschulungsphase auch in den Ennser Kindergärten zum Einsatz kommen.

KIKUS eignet sich vor allem für Kinder mit grammatikalischen Schwierigkeiten und Kinder, mit Deutsch als Zweitsprache unter Einbeziehung der Eltern. In allen wissenschaftlichen Publikationen wird auf den Mehrwert der Mehrsprachigkeit hingewiesen – sei es Englisch oder ebenbürtig bosnisch, türkisch, albanisch, russisch etc. Dieses Potential, diesen Schatz gilt es zu erhalten und die Verkehrssprache deutsch so weit zu entwickeln, um allen Kindern den Übergang zu schulischer Bildung zu erleichtern.

Die Ennser Pädagoginnen möchten sich auf diesem Wege ganz herzlich beim Rotary Club Enns für die wunderbar organisierte und nachhaltig wirkende Fortbildung bedanken!

Jausenboxen für unsere Taferlklassler

STRin Daphne Brenner besuchte in Vertretung von Bürgermeister Franz Stefan Karlinger die Taferlklassler und Vorschüler in den Ennser Volksschulen 1 und 2 und überreichte persönlich die vom BAV zur Verfügung gestellten und von der Gemeinde befüllten Jausenboxen.

Jause ja, unnötiger Abfall nein! Bewusstseinsbildung für einen sorgsamen Umgang mit der Natur beginnt schon im Kindesalter. Abfallvermeidung hat beim Thema Umweltschutz oberste Priorität. Und bei der täglichen Jause für unsere Kleinen kann man tatsächlich viel Verpackungsmaterial einsparen. Die Kids freuten sich über die Unterbrechung der Schulstunde und vor allem über den Inhalt – zu finden waren neben Getränk und Müsliriegel auch Seifenblasen für zuhause.



STRin Daphne Brenner zu Besuch in der Volksschule



Selbsthilfegruppe für Eltern mit behinderten Kindern

Eltern-Kind-Nachmittag

Zum Abschluss des Sommersemesters organisierte Birgit Kubik, Ansprechpartnerin dieser Gruppe, wieder ein Eltern-Kind-Treffen. Am 6. Juli trafen sich Mütter und einige Väter mit ihren beeinträchtigten Kindern und Geschwisterkindern zu einem gemütlichen Beisammensein. Die Veranstaltung fand im barrierefreien Familienbundzentrum Enns statt.

„Bei unseren monatlichen Gesprächen stehen naturgemäß unsere beeinträchtigten Kinder im Vordergrund. Da unsere Treffen ohne Kinder stattfinden, finde ich es wichtig, zumindest einmal im Jahr jene Kinder zu sehen, derentwegen wir uns monatlich austauschen. Nach einem langen gemeinsamen Nachmittag kann man die Sorgen, Ängste, aber auch Freuden der einzelnen Mütter und Väter besser nachempfinden“, so Kubik, selbst Mutter eines beeinträchtigten Sohnes. 26 Personen folgten trotz großer Hitze der Einladung. Das Schöne dabei war, dass langjährige Gruppenmitglieder genauso vertreten waren, wie jene, die erst vor kurzem beigetreten sind. Die Kinder hatten genügend Raum zum Herumtollen und attraktives Spielzeug zur freien Verfügung. Für die beeinträchtigten Kinder war ausreichend Platz zum Herumrutschen, Krabbeln oder einfach nur Zum-im-Rollstuhl-Sitzen. Mit Köstlichkeiten hat sich die Gruppe bestens versorgt, und aufgrund der anregenden Gespräche mit Eltern und Kindern verging die Zeit wie im Fluge. „Es ist immer schön und berührend, die Kinder, von denen man



im Laufe der Jahre so viel erfahren hat, wieder einmal persönlich zu treffen, kennenzulernen. Zudem ist es erfreulich zu sehen, wie sich die Kinder im Laufe der Zeit entwickeln und kleine oder auch größere Fortschritte zu beobachten sind“, so das Resümee von Kubik. Die „Selbsthilfegruppe für Eltern mit behinderten Kindern“ trifft sich jeden 1. Montag im Monat. Jede betroffene Mutter und jeder betroffene Vater ist herzlich willkommen, sich unverbindlich der Runde anzuschließen.

Kontakt und nähere Informationen

bei Birgit Kubik unter 0650/8125844
oder birgit.kubik@gmx.net

Ein herzliches DANKE SCHÖN an alle Leseomas und Leseopas!

Lesen vermittelt Spannung, Entspannung und Unterhaltung. Lesen ist eine faszinierende Abenteuerreise in fremde Länder, in Fantasiewelten oder auch in den eigenen Kopf, macht Spaß, ist emotionell und kreativ. Lesen ist außerdem Voraussetzung zum Lernen und zum Bildungserwerb.

An den beiden Ennser Volksschulen helfen Seniorinnen und Senioren den Kindern dabei, ihre Lesekompetenz zu verbessern. Über 800 ehrenamtliche Lesestunden werden pro Jahr von 24 Leseomas und 4 Leseopas geleistet.

Bürgermeister Franz Stefan Karlinger weiß den Einsatz zu schätzen: „Ich bedanke mich bei allen beteiligten Ennser Se-

niorinnen und Senioren für ihr persönliches Engagement und ihre Mithilfe. Die Leseomas und -opas leisten ausgezeichnete Förderung zur Steigerung der Lesefähigkeit und Lesegeschwindigkeit für unsere Volksschulkinder. Es ist nicht selbstverständlich, das ganze Jahr über ehrenamtlich für die Kinder da zu sein!“

Die Vorsitzende des Ennser Seniorenbeirates Ingeborg Baumgartner engagiert sich sehr für dieses Projekt und ist auch stets bemüht, neue Leseomas und -opas für ihre Schützlinge zu finden: „Ich bedanke mich ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit mit den Direktorinnen und den Lehrerinnen und natürlich bei allen Leseomas und -opas für ihren Einsatz!“





Die nächsten HIGHLIGHTS

ENNSDORFER OKTOBAFEST O'zapft is

Samstag, 13. Oktober 2012**Gewächshaus Ennsdorf****Beginn: 14:00 Uhr**

ab 14:00 Uhr: Wiesn - Nachmittag der Generationen
 Alleinunterhalter Franz sorgt für zünftige Musik!
 Dazwischen Gesangseinlage Vanessa Prinz.
 Hüpfburg, Schießbuden und traditioneller Bieranstich.
 ab 20:00 Uhr: Stodertaler Gaudi-Express

EINTRITT: € 5,-**Freier Eintritt für Besucher in Dirndl oder Lederhose und Kinder bis 14 Jahre!**

Die Vierkanter - 4KANTIS die versunGene Welt

Freitag, 09. November 2012**Gewächshaus Ennsdorf****Beginn: 20:00 Uhr****Einlass: 19:00 Uhr**

Mit dem VOICE-Shuttle brechen DIE VIERKANTER - Martin Pfeifer, Alois und Leo Röcklinger und Stefan Rußmayr - im brandneuen 6. Programm auf in neue STIMMensionen, um in ein Land vorzudringen, das nie zuvor ein Beamter gesehen hat: „4KANTIS - Die versunGene Welt“.

Dort ist der Sage nach alles weggesungen, was in dieser alltäglichen Welt auf den Radarbildschirmen erscheint. Es ist ein Land ohne EU-Förderungen, ohne neugierige Nachbarn und Rettungsschirme, eine Welt ohne korrupte Gartenzwerge, die vom schnellen Fastfood-Essen schon unter Burn-out leiden (oder war das umgekehrt ;-). Nein, hier haben auch noch graue Haare (falls noch welche da sind) ihren Platz an der Sonne, und



die Vierkanter müssen nicht am Smartphone ins „Logbuch“ schauen, um zu wissen, wie's ihnen grad geht...

Aber der Weg dorthin ist weit und sie dürfen sich und ihr Publikum durch einen Dschungel aus Pop, Schlager und Eigenkompositionen durchacappellisieren, um nach „4KANTIS - Die versunGene Welt“ vorzudringen. Begleiten Sie die 4 Freunde auf ihrer Odyssee im STIMMraum und sichern Sie sich gleich einen Platz im VOICE-shuttle...

EINTRITTSKARTEN:**Kategorie A: VVK: € 23,- | Erm. & K+Members: € 21,-****Kategorie B: VVK: € 20,- | Erm. & K+Members: € 18,-****Aufpreis Abendkassa: € 2,-**

STERMANN & GRISSEMANN - Stermann

Freitag, 30. November 2012**Gewächshaus Ennsdorf****Beginn: 20:00 Uhr****Einlass: 19:00 Uhr**

Der Ausnahmekabarettist Dirk Stermann hat ein neues Programm geschaffen. Unglücklicherweise hat er aus reiner Unkonzentriertheit vergessen, Text für seinen Kollegen Christoph Grisseemann reinzuschreiben. Dass dieser das nicht auf sich sitzen lässt, versteht sich von selbst.

Erleben Sie den Duisburger des Jahres 2009 und den kleinen

Österreicher im neuen Programm STERMANN und erfahren Sie, warum es sich diese beiden Aushängeschilder des ORF als einzige Fernseherschaffende Österreichs leisten können, freiwillig auf die Romy zu verzichten.

EINTRITTSKARTEN:**Kategorie A: VVK: € 28,- | Erm. & K+Members: € 25,-**

Die Karten sind bei allen Ö-Ticket Vorverkaufsstellen erhältlich!



ZEIT:ERSCHEINUNG

LASSNIG-SCHÜLERIN GERLINDE THUMA
IN DER GALERIE H

Die in Gablitz bei Wien lebende Künstlerin Gerlinde Thuma (geb. 1962) ist in Oberösterreich keine Unbekannte. 2009 stellte sie im Rahmen der Kuratorinnenschau „Best of Lentos“ ihre Arbeiten aus, die seitdem zum Sammlungsbestandteil des Museums zählen. Zentrales Thema im Werk von Gerlinde Thuma (www.gerlindethuma.at), die bei Maria Lassnig Malerei und Trickfilm studierte, sind Raum und Zeit und die vielfältigen Formen, diese wahrzunehmen und auf die Leinwand zu übersetzen. Charakteristisch für ihre Arbeiten ist die Kombination von Kohle mit Acrylfarben sowie die Zweiteilung der Bildfläche, die ihre malerischen Überlegungen trägt.

In der Galerie H zeigt Gerlinde Thuma drei Werkgruppen.

Aktuelle Arbeiten, deren Formenrepertoire aus der Natur stammt. Gräser als natürlich, Strichcodes, Schachtelhalme, die einen Zeitraum von 350 Millionen Jahren in ihrer Genetik tragen und farbkraftige Abbilder von Fächerpalmen bilden den ersten Teil der Ausstellung.

INFO-BOX

Gerlinde Thuma -

ZEIT : ERSCHEINUNG

www.galerie-h.at

www.gerlindethuma.at

Ausstellungsdauer

Verkaufsoffenes Wochenende

FR, 12.10.2012/16.00 – 22.00 Uhr

SA, 13.10.2012/10.00 – 22.00 Uhr

SO, 14.10.2012/10.00 – 18.00 Uhr

Bis 3.12.2012 nach tel. Vereinbarung
(0650/8932994 bzw. 0650/9604421)

Finissage: MO, 3.12.2012, 20:00 Uhr.

TRAUNVIERTLER BERGTEUFEL ENNS

Wir, die "Traunviertler Bergteufel Enns", sind eine junge dynamische Krampusgruppe aus dem östlichen Traunviertel. Unser Vereinssitz ist in der wunderschönen Stadt Enns. Unser Verein wurde 2009 gegründet und umfasst derzeit 21 Mitglieder, darunter 13 Krampusse. Wir interessieren uns schon seit unserer Kindheit für das Brauchtum "Krampus". Wir sind außerdem stets auf der Suche nach Gleichgesinnten im Raum Enns-Steyr. Unsere Auftritte kann man von Ende November bis Ende Dezember in ganz Oberösterreich, Niederösterreich und der Steiermark bestaunen.

CITTÀ-SLOW-LAUF DER ENNSER PERCHTEN

Sa. 15. 12. 2012, ab 15 Uhr besuchen die Traunviertler-Bergteufel aus Enns die Ennsner Altstadtgeschäfte. In der Zeit können Kinder auch hinter die Masken schauen. Um die bösen Geister zu vertreiben, folgt von 17 bis 21 Uhr eine Show mit 16 Perchtengruppen und dem gemeinsamen Perchtenlauf der 200 Perchten am Hauptplatz.

KRAMPUS- & PERCHTENMASKENAUSSTELLUNG

Im Zuge des 1. Ennsner città-slow-Perchtenlaufes am 15. Dez./Hauptplatz Enns veranstalten die Traunviertler Bergteufel Enns ihre erste Krampus- und Perchtenmaskenausstellung. Von 3. bis 4. November kann man im Pfarrsaal Enns/Lorch die Masken von 10 verschiedenen Gruppen aus ganz Österreich bestaunen. Für das leibliche Wohl ab 11 Uhr vormittags ist gesorgt.

Wann: 3.-4. November Samstag: von 11:00-22:00 Uhr,

Sonntag: 11:00-17:00 Uhr, Wo: Pfarrsaal Enns



WEITERE VERANSTALTUNGEN FINDEN SIE AUCH AUF WWW.ENNS.AT



**JE MEHR SIE VON UNS HABEN,
DESTO MEHR HABEN SIE DAVON.**

Sportbuffet

NEU:
STAMMKUNDEN-
ANGEBOTE

**BIS ZU
€720,-
KASSIEREN!**

DER KONTOBOX BONUS

Je mehr, desto besser.
Als KontoBox Kunde können Sie für zusätzliche Produkte einen Jahresbonus von bis zu € 720,- kassieren*.

Mitten in 4470 Enns, Dingolfingerplatz 2,
bei Ihrem BAWAG P.S.K. Berater Bernhard Pollak, Tel. 05 77 67 / 36835.

Mitten im Leben.
www.bawagpsk.com

KONTO BOX

BAWAG PSK

*) Aktion gültig bis 31.12.2012 für InhaberInnen einer nach dem 1.11.2008 eröffneten KontoBox; Abrechnung pro Kalenderjahr

MEIN FENSTER IN DIE ZUKUNFT

Internorm

Sie suchen professionelle Unterstützung beim Fenster- und Türenkauf?

Dann sind sie bei BS Grabmann richtig, denn wir sind spezialisiert auf Fenster und Türen nach Maß.

Ihr Verkaufsberater vor Ort in Enns:
Martin Naderer, BS Grabmann e. U.
0664/4219108, martin.naderer@bau-service.at

- Fenster, Türen, Sonnenschutz, Garagentore
- professionelle Beratung und Planung
- Montage & Service

BS Grabmann
Bester Service für Fenster & Tür

Bester Service!
mit Garantie!

Bau-Service Grabmann, 4342 Baumgartenberg, Miltensdorf 15, www.bau-service.at

GUTSCHEIN
im Wert von

€ 50,-

Gutschein* nur einlösbar bei Bau-Service Grabmann, ab einem Auftragswert von € 2.500,- (inkl. MwSt.)

*gültig bis 30.9.2012



Mongolian Barbecue im Zentrum von Enns



Mit Liebe zum Detail und viel Stil haben die aus Südchina stammenden Wirtsleute Huifang Ji und Zhang Wenwang das neue ASIA-Restaurant am Römerfeld in Enns gestaltet.

Seit Mai gibt es hier Mongolian Barbecue, bei dem die Gäste selbst entscheiden, aus welchen frischen Zutaten und Saucen ihr Gericht zubereitet wird. Im ASIA Grill Wok Sushi wird von Montag bis Freitag von 11 – 14.30 Uhr auch ein Asia Lunch (7,50 Euro) geboten. Das Mittags-Barbecue (Montag – Samstag 11 – 17 Uhr) kostet 11,90 Euro. Am Abend sowie an Sonn- und Feiertagen zahlt man für das Barbecue 15,90 Euro. Die Speisen werden schnell und schonend zubereitet. Es gilt bei all den Köstlichkeiten das Prinzip „all you can eat“.

Verschiedene Vorspeisen, Hauptspeisen, Sushi, Maki und Dessert können auch aus einer Speisekarte ausgewählt werden. Alle Gerichte gibt es ebenso zum Mitnehmen.

Täglich Küche von 11 – 22.30 Uhr



Die ASIA-Wirtsleute Huifang Ji und ihr Ehemann Zhang WENWANG mit dem Ennsener Bürgermeister Franz Stefan Karlinger (re) und Vizebürgermeister Harald Weingartner. Fotocredit: Cityfoto

ASIA Grill Wok Sushi, Am Römerfeld 3, 4470 Enns,
Tel: 07223/82277, office@asia-enns.com, www.asia-enns.com

„DAS LEBEN IST ZU KURZ, UM SCHLECHTEN WEIN ZU TRINKEN!“

GOETHE



Seit März 2012 gibt es in Enns eine kleine, feine Vinothek – die **ENNSOTECA**.

Aktuell werden im **online-shop** ca. 40 Weine österreichischer TOP-Winzer angeboten - und alles zu einem sensationellen Preis-Leistungs-Verhältnis!

Darüber hinaus gibt es auch immer wieder Möglichkeiten bei **Weinverkostungen** in gemütlicher Atmosphäre über das Thema WEIN zu plaudern – oft auch im persönlichen Gespräch mit dem Winzer!

Aber auch Gourmets und Freunde der italienischen Küche kommen auf ihre Kosten: im Sortiment der ENNSOTECA findet man köstliche Oliven, getrocknete Tomaten, würzige Sugas & Pesti – **DIREKT aus Sizilien!**

Weitere Infos auf der homepage:

www.ennsoteca.at | www.ennsoteca-shop.at | +43 664 60165 3452
Dr.-Karl-Renner-Straße 33 | 4470 Enns

ENNS  TECA



Richtiges Verhalten - eine Information des Bezirkspolizeikommandos LL

Schutz vor Dämmerungseinbrüchen

Die Erfahrung der letzten Jahre hat gezeigt, dass es in den frühen Abendstunden (16.00 bis 21.00 Uhr) der Herbst- und Wintermonate (Oktober bis März) in den ruhigen und dicht verbauten Siedlungsgebieten der Zentralräume zu einem deutlichen Anstieg der Einbrüche in Einfamilienhäuser und Parterrewohnungen kommt.



Ein Einbruch in die eigenen vier Wände bedeutet für viele Menschen einen Schock. Dabei machen den Betroffenen die Verletzung der Privatsphäre, das verloren gegangene Sicherheitsgefühl oder auch schwerwiegende psychische Folgen, die nach einem Einbruch auftreten können, häufig mehr zu schaffen als der rein materielle Schaden. Durch umsichtiges Verhalten und ein paar wenige Maßnahmen kann man jedoch das Risiko, Opfer eines Einbruchdiebstahles zu werden, entscheidend vermindern.

Kontakt: Bezirkspolizeikommando Linz-Land, Kriminalreferat, 4050 Traun, Kirchenplatz 3 – 4, Tel.-Nr. 059133 – 4130 - 305, E-Mail: BPK-O-LINZ-LAND@POLIZEI.GV.AT. ChefInsp Thomas SCHMOLZ

Wie gehen die Dämmerungseinbrecher vor?

- Auswahl von Objekten ohne Alarmanlage;
- Einbruch in unbeleuchtete Häuser und Wohnungen;
- Aufbrechen von nicht gesicherten Terrassentüren oder sonstiger ebenerdiger Fenster;
- die Objekte werden vor dem Einbruch kurze Zeit beobachtet;
- gestohlen werden Bargeld, Münzen, Schmuck und kleine Elektrogeräte (Fotoapparat usw.);

Wie kann man sich vor Dämmerungseinbrüchen schützen?

- Installierung einer Alarmanlage;
- Häuser und ebenerdige Wohnungen ab Beginn der Dämmerung beleuchten (z.B. mittels einer Zeitschaltuhr);
- Terrassentüren und ebenerdig gelegene Fenster sichern (z.B. mittels Rollläden);
- Verständigen Sie umgehend die Polizei, wenn Sie verdächtige Personen oder Fahrzeuge im Bereich Ihrer Wohnsiedlung oder ungewöhnliche Aktivitäten in Ihrer Nachbarschaft feststellen.

Falls Sie Sicherheitsvorkehrungen zum Schutz vor Einbrüchen bei Ihrem Haus oder Ihrer Wohnung in Erwägung ziehen, können Sie sich gerne von Polizeibeamten der Eigentumsprävention beraten lassen.

Über Ersuchen von Vereinen usw. kommen die Präventionsbeamten auch zu Informationsveranstaltungen.

Das Problem mit dem Taubenkot

Eine Taube hinterlässt im Jahr ca. 10 kg Nasskot, den Großteil davon an Beobachtungs-, Nist- und Schlafstellen.

Taubenkot kann, insbesondere über die Atemwege, schwere Erkrankungen hervorrufen (Salmonellose, Ornithose, Paratyphus u.a.). Im Bereich der Schlaf- und Nistplätze finden sich neben Parasiten wie Taubenzecken, -milben, -wanzen und -läusen auch Ungeziefer wie Speck- und Mehlkäfer, welche nicht selten den Weg in die Wohnungen suchen. Der salpetersäurehaltige,

aggressive Taubenkot greift Sandstein, Beton und Ziegel ebenso an wie Zink-, Kupfer- und Alubleche und zerstört diese Baustoffe langfristig. Neben dieser direkten Schädigung kommt es häufig zu Baufolgeschäden bzw. großflächigen Verschmutzungen, etwa durch verlegte Rinnen und Abläufe infolge Taubennester oder -kadaver.

Die Stadtgemeinde Enns ersucht Sie, wild lebende Tauben im gesamten Gemeindegebiet nicht zu füttern!



Geburtstagsgeschenk für die Tourismus- & Stadtmarketing Enns GmbH E-Bikes: Zeit für Mobilität & Lebensqualität

Anlässlich des 800-Jahr-Jubiläums der Stadt Enns hat sich das EBH Bike Center Enns mit einem besonderen Geburtstagsgeschenk eingestellt: 2 neue Elektro-Bikes wurden an die Tourismus- und Stadtmarketing GmbH Enns übergeben. Ganz nach dem Unternehmensmotto „Die Straße im Blickfeld, die Zukunft im Visier!“ können seit 1. August die beiden e-bikes mit modernster Technologie sowie auch die fünf schon vorhandenen City-Bikes der TSE beim EBH Bike Center in Enns gemietet werden.



v.l.n.r.: Markus Oss (Bike Center Enns), Wolfgang Gruber (Vorsitzender des Tourismusverbandes Enns), Petra Bauer (GF EBH Bike Center), Benjamin Bauer

Budapest unterwegs waren. „Der Trend zu E-bikes ist voll im Kommen, immer mehr Personen, vor allem auch ältere Menschen, fahren mit dem Rad. E-bikes erleichtern es den Radfahrern, auch in Städte wie Enns, die auf einem Berg liegen, zu gelangen. Herzlichen Dank an das EBH Bike Center Enns für dieses innovative Geschenk, das ja nicht nur Touristen, sondern vor allem auch den Ennserrinnen und Ennsern zur Verfügung steht“, freut sich Wolfgang Gruber, Vorsitzender des Ennsener Tourismverbandes, mit der Geschäftsführerin der TSE, Gaby Pils über dieses neue Serviceangebot. Reservierungen und Infos

Dass dieses Service auch genutzt wird, zeigt die Tatsache, dass die Leihräder der TSE schon bis nach unter 07223/ 82 777, info.enns@oberoesterreich.at.

Eröffnungsfeier Empuls

Volles Haus bei heißen Temperaturen

**Empuls, das effektivste Training der Welt jetzt auch in Enns!
Abnehmen bei nur 15 Minuten Training pro Woche!**

Turner Marco Mayr, Tennis-Ass Daniel Köllerer, Bettina und Manfred Reitmayr und der Ennsener Bürgermeister Franz Stefan Karlinger waren begeistert von der Vielzahl an Möglichkeiten, ein individuelles Training zu gestalten. Vom großzügigen Trainingsbereich bis hin zur stilvollen Gesamteinrichtung des neuen Studios in Enns wurden alle Register gezogen, damit sich Kunden rundum wohl fühlen. In der liebevoll eingerichteten Kinderecke sind auch die Kleinsten gut aufgehoben.

Zudem lockt auch die humane Preisgestaltung der 3 Gesellschafter Swen Gründling, Ralf Studirach und Andreas Huber. Der bewusste Umgang mit den Kunden steht im Vordergrund. Mit einer eigens entworfenen Software besteht die Möglichkeit, den Kunden noch besser zu betreuen und auf seine Ziele und Wünsche einzugehen. Rasanter Muskelzuwachs, in vergleichsweise kurzer Zeit zu herkömmlichen Trainingsformen, bis hin zu Abnehmen, Gewebestraffung und Linderung von Rückenschmerzen. Das alles in Verbindung mit naturbelassenen Nahrungsergänzungsmitteln und Top-Ernährungsberatung beinhaltet



Ralf Studirach, Swen Gründling, Franz Stefan Karlinger, Gerald Pöhnrl, Andreas Huber bei der Eröffnungsfeier

Das Konzept. 15 min Training die Woche reicht aus, weitere Infos gibt's unter www.empuls.info.

Für das gesunde Buffet sorgte Gastro-Platzhirsch Peter Holzweber (Schlosscafe Enns).

Fahrradfreundliche Gemeinde Enns

Wie fahrradfreundlich sind Oberösterreichs Gemeinden und Städte? Das KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit), das Land Oberösterreich und der Österreichische Gemeinde- und Städtebund kürten in Zusammenarbeit mit ARBÖ, AUVA und ÖAMTC die „Fahrradfreundlichsten Gemeinden 2012 in Oberösterreich“. Enns war unter den sechs Besten und durfte sich über eine Auszeichnung freuen. Ziel der Aktion ist es, die Gemeinden und Städte, die in den letzten Jahren aktiv und erfolgreich Radverkehrsförderung betrieben haben, auszuzeichnen.

Gemeinsam mit seinen Partnern hat das KfV mit dem Wettbewerb „Fahrradfreundliche Gemeinde 2012“ jene Gemeinden



Monika Schlögl und STR Wolfgang Heinisch sind sichtlich stolz auf die Auszeichnung.

in Oberösterreich ermittelt, die vorbildliche Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs gesetzt haben. DI Christian Kräutler, KfV-Landesstellenleiter Oberösterreich überreichte am, Mittwoch, 18. Juli 2012, den Vertretern der Sieggemeinden ihre Auszeichnung in Form von Tafeln und Urkunden.

Mag. Wolfgang Heinisch, Stadtrat für Umwelt und Mobilität: „Die Stadt Enns hat sich in den letzten Jahren sehr für die Förderung sanfter Mobilität eingesetzt. Zahlreiche Maßnahmen wurden getroffen, um die Rahmenbedingungen für das Radfahren in der Gemeinde zu verbessern und das Rad als Alltagsverkehrsmittel stärker zu etablieren. Es freut mich, dass unsere Bemühungen Anerkennung finden.“

Verteilung der Gelben Säcke für 2013

Die Verteilung der Gelben Säcke für das Jahr 2013 wird durch die Firma Medienvertrieb Oberösterreich GmbH durchgeführt.

Verteilungs-Zeitraum:

- Die Verteilung begann mit 10. September 2012 und soll bis 09. November 2012 abgeschlossen sein.
- Jeder Haushalt erhält eine Rolle mit 13 Stück Gelben Säcken plus ein Infoblatt „Abfalltrennung“.

Reklamationsfrist der Bürger beim Stadtamt Enns:

Haushalte, die keine Gelben Säcke erhalten haben, haben eine 2-wöchige Reklamationsfrist, in der sie sich am Stadtamt Enns, in der Bürgerservicestelle (07223 / 82181 DW 124 oder 164), melden können.

Reklamationsfrist – Nachverteilung der Gelben Säcke:

- 12. November 2012 bis 23. November 2012
- Die Nachverteilung erfolgt ab Ende dieser Frist bis 14. Dezember 2012.

Das ASZ Enns hat nun auch am Samstag für Sie geöffnet!

Öffnungszeiten: Montag: 8 - 12 Uhr, Dienstag und Freitag: 8 - 18 Uhr, Samstag: 9 - 12 Uhr
 Industriehafenstraße 2a, Telefon: 07223 86360



Neue Stromtankstelle auf dem Hauptplatz

Die Elektro-Mobilität in der città slow wächst! Seit Anfang August ist die erste öffentliche Ladestation für ein- und mehrspurige Elektrofahrzeuge am Hauptplatz in Betrieb.

An der vom Umweltressort des Landes geförderten Anlage kann 100 % umweltfreundlicher Strom getankt werden. Im Jänner 2012 wurde nämlich die öffentliche Stromversorgung in Enns auf Grünen Strom, zertifiziert mit dem Umweltzeichen UZ46, umgestellt. Bürgermeister Franz Stefan Karlinger und Umweltstadtrat Wolfgang Heinisch freuen sich über dieses neue Angebot zur Stärkung klimafreundlicher Mobilität und trafen sich zur gemeinsamen Strombetankung eines Opel Ampera (siehe Bild). Übrigens: Das „Auto des Jahres 2012“ gibt's beim Ennsner Autohaus Öllinger bereits zum Probefahren.

„Wer bei seinen Kurz- und Mittelstrecken nicht auf sein Auto verzichten will, der ist bei den neuen Elektroautos gut aufgehoben. Stark im Aufwind befinden sich aber auch die anderen, platzsparenden Formen der Elektromobilität wie E-bikes und E-Mopeds. Die neue Ladestation am Ennsner Hauptplatz ist für alle Formen von Elektrofahrzeugen geeignet und leistet damit einen wichtigen Beitrag zum Ausbau der Lade-Infrastruktur“, freut sich Stadtrat Heinisch.



STR Mag. Wolfgang Heinisch und Bgm. Franz Stefan Karlinger an der neuen Ladestation. Fotocredit: Valentina Heinisch.

AKTION VERLÄNGERT! Umstieg auf zertifiziertem Ökostrom Nun für alle Privathaushalte und Betriebe

Seit 1.1.2012 bezieht die Stadt Enns für alle gemeindeeigenen Einrichtungen, Straßenbeleuchtung etc. einen Strommix, dessen Zusammensetzung nach den Bestimmungen des „Österreichischen Umweltzeichens (UZ 46)“ zertifiziert ist.

Der Ökostromhändler Naturkraft Energievertriebsgesellschaft m.b.H. liefert 100 % Strom aus erneuerbaren Quellen (kein Atom- und Fossilstrom) und muss weitere Umweltkriterien erfüllen, die unter anderem dafür sorgen, dass der Ausbau der erneuerbaren Energiegewinnung mit modernen umweltschonenden Methoden verlässlich gesteigert wird.

Um den Bürgern der Stadtgemeinde Enns den Wechsel auf umweltfreundlichen Strom zu erleichtern, bietet nun die Naturkraft allen Interessierten, die sich für den Umstieg auf NaturStrom-

Produkte (Privat, Business, Kombi, E-Mobil Privat und E-Mobil Business) entscheiden, einen **Sonderrabatt von 5 %** auf den jeweils gültigen Netto-Energieverbrauchspreis.

Informationen über die Ökostromprodukte und aktuellen Preise der Naturkraft finden Sie auf der Homepage www.naturkraft.at. Einen Vergleich mit Ihrem aktuellen Stromanbieter können Sie einfach mit dem Tarifkalkulator auf www.e-control.at durchführen. Zudem bietet Naturkraft bei Errichtung einer Photovoltaikanlage einen erhöhten Einspeisetarif (Produkt SonnenStrom).

Sie haben Interesse?

Am Stadtamt erhalten Sie genauere Informationen über den Wechsel zu Naturkraft und wie Sie in den Genuss des Sonderrabattes kommen.

Kontakt: Stadtamt Enns, Monika Schlögl, 07223/82181 115, email: m.schloegl@enns.ooe.gv.at



Tischtennisturnier

Internationales Flair in Enns

Das bereits 12. Ennser Tischtennis-Stadtsiegeltturnier unter der Leitung von Kurt Freudenthaler fand in der Ennser Volksschule statt.

Das Teilnehmerfeld ließ heuer mit Spielern aus fünf Nationen (Österreich, Tschechien, Slowakei, Ungarn und Deutschland) aufwarten, die für gute Stimmung und unglaubliche Ballwechsel sorgten.



Insgesamt 10 Bewerbe wurden ausgespielt, bei denen sich auch drei Spieler der Sportunion hali Enns zu den Siegern zäh-

len durften. Sektionsleiter Kurt Freudenthaler, Markus Panhuber und Oliver Hauzeneder trugen sich in die Siegerlisten ein. Den Hauptbewerb gewann in souveräner Manier der ungarische Topspieler Atilla Bathory, der in der OÖ Landesliga spielt und bereits zum zweiten Mal nach 2011 den großen Pokal in die Höhe stemmen durfte. Auch nächstes Jahr findet das Stadtsiegeltturnier wieder statt, die Sportunion hali Enns freut sich auf zahlreiche Teilnahme.

Hobby-Minigolfstadtmeisterschaft

Mitte August fand unter großer Beteiligung auf der Anlage des Askö MGV Enns die diesjährige Stadtmeisterschaft für Hobbyspieler statt. Insgesamt 17 Mannschaften sind zum Bewerb angetreten. Beste Wetterbedingungen und perfekte Organisation ließen die Veranstaltung zu einem gelungenen Sportfest werden.

10 Mannschaften haben sich für die Finalrunde qualifiziert. In diesem Finale konnten sich die Titelverteidiger des Vorjahres, die „Eckenklescher“ mit Gabriela Gusenbauer, Harald Fischer und Hannes Killigseder mit 10 Schlägen Vorsprung an die Spitze setzen, nachdem sie in der Vorrunde noch an 2. Stelle gelegen waren. Bei den Damen siegte mit 47 Schlägen Doris Birkelhuber, bei den Herren war Harald Fischer mit 41 Schlägen der Beste. Die Tagesbestleistung insgesamt, allerdings erst in der Finalrunde, erzielte Gabriela Gusenbauer mit 36 Schlägen.



MTB-Meisterschaft

Starker Auftritt der Ennser Naturfreunde

Trotz heißen Wetters gelang dem Ennser NF Biker Robert Kraler ein dritter und Kranz Manfred ein beachtlicher vierter Platz bei der Naturfreunde Landesmeisterschaft in Spital am Pyhrn.

Die zwei erfolgreichen Mountainbiker mit den Landesreferenten.



**FEUERWEHR-
NOTRUF: 122**

FREIWILLIGE FEUERWEHR DER STADT ENNS
A-4470 Enns, Lorcher Straße 1d
ABI Franz Hava, Tel. 07223/82181-278
<http://www.enns.cc/ff>



Rechnungshof spielt mit dem Feuer(wehr)system)

**Presseinformation des OÖ Landesrechnungshofes (LRH) vom
14.09.2012**

**LRH fordert Aufgabendifferenzierung im Feuerwehrwesen –
nicht weitere Aufrüstung**

Auf Grund zahlreicher Rückfragen hält der LRH Folgendes fest: Die Empfehlungen des LRH zielen nicht darauf ab, kleine Feuerwehren weiter aufzurüsten. „Wir empfehlen auf Grund der großen Feuerwehrdichte darüber nachzudenken, dass Feuerwehren, die ohnedies nur wenige Einsätze haben oder die die Tageseinsatzbereitschaft nicht mehr erfüllen können, nur noch für ganz spezielle Sonderaufgaben, wie den Katastrophenschutz, verantwortlich sein sollen“, konkretisiert Direktor Dr. Helmut Brückner die Intentionen des LRH. Durch diese Spezialisierung könnte bei der Basisausstattung gespart werden. Kommentar (abgeänderte Quelle OÖ Nachrichten vom 18.09.2012): Fast hätten wir Feuerwehrfrauen/-männer schon geglaubt, die Rechnungshofkritik von 2008 war ein einmaliger Ausrutscher. Doch offensichtlich hat man sich fest vorgenommen, bestehende und vor allem funktionierende Strukturen zu ruinieren. Was erwarten sich die Prüfer?

Dass das Feuerwehrwesen durchleuchtet wird und man wie durch ein Wunder merkt, dass es zu teuer ist? Jeder, der nur ein bisschen Ahnung von einem Freiwilligensystem hat, weiß, dass Land und Gemeinden, was die Finanzierung des Systems betrifft, sehr billig davonkommen. Würden nicht tausende Männer und Frauen ihre Freizeit einsetzen, wäre der Brandschutz in Oberösterreich längst zusammengebrochen. Das Geld aus der öffentlichen Hand reicht bei weitem nicht mehr aus, um den Menschen die Sicherheit zu bieten, die sie verdienen. Nicht einmal die Pflichtausrüstung gemäß OÖ Brandbekämpfungsv-

verordnung kann sich die öffentliche Hand leisten, Feuerwehrfahrzeuge müssen 28 Jahre und älter werden, bevor es Fördergelder für Ersatzbeschaffungen gibt.

Im selben Atemzug mit der Rechnungshof-Kritik hagelt es Lippenbekenntnisse der Landespolitiker. Diese sind mehr als entbehrlich – weil letztlich doch nicht ehrlich gemeint. Nicht der Rechnungshof hetzt Bürgermeister gegen die Feuerwehren auf, sondern die Landespolitik. Der Rechnungshof hat vom OÖ Landesfeuerwehrverband (OÖ LFV) im Jahr 2008 verlangt, wir mögen unser System durchleuchten. Das haben wir gemacht. Die Wahrheit will aber niemand hören: Nämlich, dass ohne die Selbstfinanzierungskraft der Feuerwehren der Ofen schon lange aus wäre. Eine Studie der Wirtschaftsuniversität Wien hat ergeben, dass die Feuerwehren eine 10-fache Rendite erarbeiten! Jeder ins System eingesetzte Euro kommt der Bevölkerung 10-fach in Form von Hilfeleistungen zugute!

Wollt ihr uns kaputt sparen? Dann nur weiter so. Dann sollte aber letztlich mit offenen Karten gespielt werden. Liebe Mitglieder der OÖ Landesregierung, sagt den Menschen, wir können uns die „Versicherung Feuerwehr“ nicht mehr leisten, wir kürzen die Prämie, dafür müsst ihr mit einer schlechteren Versorgungsleistung leben.

Dass dies der falsche Weg ist, steht nicht nur für mich außer Zweifel. Ob sich in den Feuerwehren noch Ehrenamtliche finden, welche unter diesen Rahmenbedingungen die Verantwortung für die Mitglieder der Feuerwehren, als auch für jene, die unsere Hilfe in Anspruch übernehmen wollen, wird die Wahl der Feuerwehrkommanden im Frühjahr 2013 zeigen.

ABI Franz Hava



Wellness in Ihrer Nähe



*Geschenktipp: Schenken Sie zu Weihnachten ein Sauna-Package!
Ein paar Stunden Wellness kommen immer gut an!*



Bis bald!

Öffnungszeiten:

MO	13:30-21:30
DI	RUHETAG
MI	13:30-21:30
DO	13:30-21:30
	Damentag
FR	09:00-21:30
SA	13:30-21:30
SO	13:30-20:00



Enns Adventmarkt im Schloss Ennsegg

Die Pforten sind geöffnet:

Samstag, 08.12.2012, 10-19 Uhr

Sonntag, 09.12.2012, 10-18 Uhr

800 JAHRE
STADTRECHTSURKUNDE
enns SEIT 1212
DAS ÄLTESTE ORIGINAL.